

Übungsbeispiele zur Umsatzsteuer

Die Beispiele sind aus didaktischen Gründen bewusst kurz, auflockernd und einprägsam gehalten. Sie sind frei erfunden, aber weitaus praxisbezogener, als sie auf den ersten Blick vielleicht scheinen mögen. Jede Ähnlichkeit mit lebenden Personen wäre rein zufällig.
Viel Spaß und Erfolg bei der Lösung !

Stand: Jänner 2019

A) STEUERBAR ODER NICHT STEUERBAR ?

Beispiel 1

Der Wiener Bäcker Max Mehlwurm verkauft den in seinem Haushalt befindlichen gebrauchten Fernsehapparat über ebay an einen Unternehmer aus München (Bestbieter).

Beispiel 2

Der Schweizer Juwelier Kuno Klunker hat einen Messestand auf der „Juwelia“ im Salzburger Ausstellungszentrum und verkauft ein Brillantarmband um SFr 8.000,- an

- a) eine Privatperson
- b) einen Schmuckhändler

Beispiel 3

Der Spirituosenhändler Willi Emsbirne stellt auf ein neues EDV-System um und verkauft seine gebrauchte Registrierkasse um € 600,- an seine Schwester für deren Haushalt.

Beispiel 4

Die Fahrlehrerin Rosa Schein gibt dem Antiquitätenhändler Rudi Holzwurm, einem alten Schulfreund, unentgeltlich Fahrstunden und erhält dafür von diesem für ihr Wohnzimmer ein antikes Kästchen.

Beispiel 5

Ein Dieb verkauft jeden Samstag auf dem Mexikoplatz in Wien die Beute aus seinen Kaufhausdiebstählen der vergangenen Woche.

Beispiel 6

Herr Schaffner, ehemaliger ÖBB-Beamter, geht in Pension und verkauft seinen Privat-PKW an einen Nachbarn um € 4.000,-, da er diesen beruflich nicht mehr benötigt. Die nunmehr leerstehende Garage im Kellergeschoß seines Wohnhauses vermietet er an seinen Sohn um monatlich € 50,-.

Beispiel 7

Die Beamten einer Abteilung des Finanzamtes Salzburg kaufen gemeinsam eine Espressomaschine, die in der Folge rund um die Uhr in Betrieb ist. Ein großer Brauner kostet 1,- (für Kunden 2,-). Mit dem Überschuss wird alljährlich eine kleine Fernostreise veranstaltet.

Beispiel 8

Theo Tüchtig ist seiner Tätigkeit als Bilanzbuchhalter überdrüssig und beschließt stattdessen, in Hinkunft einmal wöchentlich eine Bank auszurauben. Beim ersten Mal erbeutet er € 1 Mio., die er innerhalb von 3 Tagen im Spielcasino verjubelt. Da er beim Überfall seine Kreditkarte verloren hat, wird er von der Polizei ausgeforscht, bevor es noch zum zweiten, bereits in allen Details genau ausgetüftelten Bankraub kommt. Der Erhebungsdienst des Finanzamtes erfährt durch die Zeitung alles und veranlasst eine Umsatzsteuervorschreibung in Höhe von € 200.000,- (20% von € 1 Mio.).

Beispiel 9

Ein Kassier im Supermarkt stellt bei der Kassenabrechnung am Abend fest, dass er um 500,- Euro zu viel in der Kasse hat.

Beispiel 10

Horsti Hobler betreibt eine Tischlerei. Durch die Explosion einer schadhaften Kaffeemaschine brennt die Lagerhalle ab, alle Maschinen und Holzvorräte werden vernichtet. Der Schaden beträgt € 1,200.000,- (Wiederbeschaffungspreis inkl. 20% USt), die Versicherung ersetzt nur € 1,000.000,- (Nettobetrag).

Beispiel 11

Der Salzburger Armin Gips bucht einen Urlaubsaufenthalt mit Kneipp-Kur beim burgenländischen Hotelier Reinhard Beinhart. Aus familiären Gründen kann er jedoch die Reise nicht antreten und muss eine Stornogebühr in Höhe von 80% des vereinbarten Entgelts zahlen.

Beispiel 12

Der steirische Geheimagent Arnold Blackcorner bucht ein Hotelzimmer in der Wiener Kärntnerstraße, da er dieses für eine nächtliche Observierung eines gegenüberliegenden Gebäudes benötigt. Er erscheint allerdings im Hotel nicht, da er in eine Verfolgungsjagd verwickelt wurde.

Beispiel 13

Das Betriebsgrundstück eines Tiroler Unternehmers wird gegen seinen Willen für den Bau des Brennerbasistunnels enteignet. Er erhält dafür eine Entschädigung in Höhe von € 500.000,-.

Beispiel 14

Ein Dienstnehmer darf seinen Dienstwagen (Kleinbus) auch für private Zwecke verwenden.

Beispiel 15

Die Fa. FF-Computerwerke GesmbH ist zu 80% an der FF-Computer-Vertriebs-KG beteiligt. Geschäftsführer bei beiden Firmen ist Hr. Ing. Eddi Tierer. Die GesmbH liefert an die KG Mikroprozessoren um 1 Mio. zuzügl. 20% USt, da sich der Buchhalter (der noch keinen USt-Kurs besucht hat) nicht sicher ist, ob ein Organverhältnis vorliegt.

Beispiel 16

Eine Privatperson kaufte 2013 eine Luxus-Tiefkühltruhe um € 3.000,- (kein Vorsteuerabzug). 2016 entschließt sie sich, ein kleines Delikatessengeschäft zu eröffnen und nimmt das Gerät ins Betriebsvermögen auf (Einlage). 2018 verkauft sie das Gerät wieder um € 2.000,-.
Variante: Das Gerät wird 2018 wieder ins Privatvermögen entnommen.

Beispiel 17

Eine Organgesellschaft in einem Bankkonzern hat als Aufgabe den zentralen Einkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Muttergesellschaft (Bank). Sie kauft eine EDV-Anlage von einem (konzernfremden) EDV-Großhandel um 100.000,- + 20% USt und verkauft sie an die Mutter weiter um 110.000,- + 20% USt.

Beispiel 18

An einer - als solche nach außen hin auftretenden - Rechtsanwaltsgemeinschaft (GesnbR) sind 3 Anwälte beteiligt. Einer von ihnen erzielt daneben noch Einnahmen aus der Dauervermietung einer Eigentumswohnung (mtl. 300,- netto zuzügl. 10% USt). Neben den in der gemeinsamen Gewinnermittlung aufscheinenden Betriebsausgaben besitzen alle 3 noch je einen individuellen Edelholzschreibtisch im Sonderbetriebsvermögen. Die Afa hierfür wird - richtigerweise - in der einheitlichen und gesonderten Gewinnfeststellung bei jedem einzelnen als Sonderbetriebsausgabe abgesetzt. Bei der Anschaffung 2011 wurde über die USt-Erklärung der GesnbR Vorsteuer in Höhe von jeweils € 4.000,- geltend gemacht, 2017 wurden die Schreibtische um je 10.000,- verkauft.

Beispiel 19

- a) Der bekannte österreichische Fußballstar John Sickl bekommt vom ÖFB als Anerkennung für sein Lebenswerk (insbesondere für ein legendäres Tor bei einer Fußball - WM vor über 30 Jahren) eine Trophäe aus 24-karätigem Gold (Materialwert ca. 5.000,-, Sammlerwert ca. das Zehnfache).
- b) Sein deutscher Kollege Anthony Pillow erhält für eine Autogrammstunde im Rahmen der Präsentation seines neuen Buches mit dem Titel "Ja das stiiiiiiiiiiiiimt" im Wiener Haas-Haus von einem österreichischen Veranstalter ein Honorar von € 2.000,-.

Beispiel 20

Ein österreichischer Rechtsanwalt berät in seiner Salzburger Kanzlei deutsche Unternehmer. Die betreffenden Umsätze erklärt er in der Kennzahl 021 ("Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz ...auf den Leistungsempfänger übergegangen ist").

B) EIGENVERBRAUCH**Beispiel 21**

Ein Brennstoffhändler nutzt zu jeweils 70% betrieblich und 30% privat

- a) einen PC
- b) ein Gebäude
- c) den betrieblichen Telefonanschluss
- d) seine Heizölvorräte

Beispiel 22

Die „Holzhandels-GesmbH" in Wien verwendet einen Teil ihrer Holzvorräte zum Bau eines Regals für 2 Lagerräume; einer davon wird von der GesmbH für eigene Zwecke benutzt, der andere wird vorläufig nicht benötigt und daher langfristig an einen benachbarten Tischler vermietet (Eigenverbrauch des verwendeten Holzes?)

Beispiel 23

Ein Salzburger Kaufhaus verlost in einem Preisausschreiben

- a) einen PKW im Wert von € 20.000,-
- b) ein Fertighaus im Wert von € 150.000,-
- c) eine Kaffeemaschine im Wert von € 20,-
- d) Variante: Autohändler verlost PKW im Wert von € 20.000,-
- e) Ein Versandhaus schenkt seinen "Altkunden" als Prämie für die Werbung von Neukunden je eine Kaffeemaschine im Wert von 20 Euro.

Beispiel 24

Eine Salzburger Gemeinde betreibt in einem Gebäude eine Volksschule, einen Kindergarten und ein Hallenbad. Eines Tages werden die Tische und Stühle einer (bzw. für eine) Klasse entnommen

- a) vom Kindergarten für die Volksschule
- b) vom Kindergarten für das Hallenbad
- c) von der Volksschule für das Gemeindeamt
- d) von der Volksschule für den Kindergarten

Beispiel 25

Der unter „Geringwertige Wirtschaftsgüter" als Wachhund abgesetzte Rauhaardackel „Goliath" (Anschaffung 2017 um € 400,- netto, + 10% USt?) wird vom Finanzamt nur zu 60% als Betriebsausgabe anerkannt (40% Privatanteil).

Beispiel 26

Anni Mierdame, Inhaberin eines Nachtclubs im Wiener „Bermuda-Dreieck“, bewirtet Geschäftsfreunde und Politiker (Repräsentationsaufwand)

- a) im eigenen Lokal
- b) im nahe gelegenen „Zirrhose-Stüberl“

Beispiel 27

Ein Rechtsanwalt ist Inhaber einer (geerbten) Tischlerei. Im Jahr 2009 entnimmt er daraus verschiedene Möbelstücke für die Einrichtung seiner Praxis.

Beispiel 28

Ein Gewerbetreibender geht in Pension und schenkt den Betrieb seiner Tochter

- a) Betrieb überschuldet
- b) Betrieb nicht überschuldet

Beispiel 29

Ein Arzt setzt als Lohnaufwand die Kosten für eine Putzfrau und einen Gärtner ab. Bei einer Betriebsprüfung wird festgestellt, dass die Putzfrau nicht nur täglich die Ordination, sondern auch 1x wöchentlich die Privatvilla des Arztes reinigt. Der Gärtner betreut ausschließlich den Garten des Privathauses.

C) LIEFERUNG**Beispiel 30**

Der Möbelhändler Ö in Wien verkauft Möbel an den Unternehmer D in München

- a) Ö befördert die Möbel mit eigenem LKW nach München
- b) Ö versendet die Möbel mit Spedition nach München
- c) D holt die Möbel selbst in Wien ab
- d) D beauftragt einen Spediteur, die Möbel in Wien abzuholen

Beispiel 31

Ein deutscher Unternehmer verkauft ein unbebautes Betriebsgrundstück in Österreich an

- a) einen österreichischen Unternehmer
- b) einen anderen deutschen Unternehmer

Beispiel 32

Der Unternehmer R (Russland) verkauft Gewürze an den Lebensmittelhändler W (Wien). R bringt die Gewürze von Russland nach Wien und nimmt die Anmeldung zur Überführung in den freien Verkehr vor (Lieferkondition „verzollt und versteuert“).

Beispiel 33

Ein Linzer Spielwarengroßhändler bringt seine gängigsten Artikel zu einem Münchener Spediteur, um sich dort ein Zwischenlager anzulegen. Bestellungen deutscher Einzelhändler werden in weiterer Folge direkt von München aus erledigt.

Beispiel 34

Ein Salzburger Heizungsinstallateur installiert eine Heizungsanlage in Bayern

- a) für ein deutsches Hotel
- b) für eine deutsche Privatperson

D) SONSTIGE LEISTUNG

Beispiel 35

Ein Salzburger Rechtsanwalt berät in seiner Kanzlei in Salzburg

- a) einen deutschen Unternehmer wegen einer Patentrechtsverletzung
- b) eine deutsche Privatperson

Beispiel 36

Ein österreichischer Baumeister führt Malerarbeiten am

- a) Prager Dom
- b) Kreml in Moskau aus.

Beispiel 37

Ein Münchner Realitätenbüro vermittelt den Verkauf einer Salzburger Villa; Käufer und Verkäufer sind jeweils deutsche Privatpersonen.

Beispiel 38

Die russische Sportmedizinerin Anna Bolika hält in Wien einen Vortrag über gesunde Ernährung im Auftrag der Ärztekammer (KÖR)..

Beispiel 39

Die Bank Oberösterreich vermietet Schließfächer an deutsche

- a) Unternehmer
- b) Privatpersonen

Beispiel 40

Ein deutsches Leasingunternehmen verleast PKW an

- a) österreichische Unternehmer
- b) österreichische Privatpersonen

Variante: Mischnutzung (z.B. 15% unternehmerisch, 85% privat)

Beispiel 41

Ein Grazer Textilhändler fliegt jährlich zur einwöchigen Hamburger Textilmesse und hat dort folgende Aufwendungen:

- a) Messeeintritt
- b) Mietauto (PKW)
- c) Treibstoff
- d) Parkgebühren
- e) Hotelübernachtung
- f) Verpflegungsaufwand
- g) Taxikosten
- h) Kauf Fachbuch
- i) Reparatur der Windschutzscheibe am Miet-PKW

Beispiel 42

Ein Salzburger Steuerberater berät einen Schweizer Kunden. Die Besprechungen finden ausschließlich in Salzburg statt.

- a) Schweizer Kunde ist Unternehmer
- b) Schweizer Kunde ist Privatperson

Beispiel 43

Ein österreichischer Werbetexter erhält von einem Pariser Modehaus € 1 Mio für die Verwertung des Slogans „Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid" in Deutschland.

Beispiel 44

Ein Salzburger Messestandbauunternehmen baut im Auftrag eines Salzburger Sportschuhherstellers einen Messestand aus vom Auftraggeber beigestellten Modulen auf einer Sportartikelmesse in München auf .

Beispiel 45

Die amerikanische Poplegende Madonna tritt auf im Salzburger Kongresshaus. Der Konzertveranstalter kommt aus Berlin.

Beispiel 46

Ein österr. Handelsvertreter vermittelt für einen argentinischen Lebensmittelkonzern den Verkauf von 100 t Rindfleisch von Brasilien nach Österreich.

Beispiel 47

Ein Schweizer Pharmakonzern beauftragt ein Innsbrucker Unternehmen mit der Herstellung von Pflanzenschutzmitteln. Die Inhaltsstoffe stammen vom Schweizer Auftraggeber. In Österreich werden Flüssigkeiten und Stärke in einem speziellen verfahren beigemischt, um eine optimale Sprühwirkung zu erreichen. Das fertige Produkt wird wieder zurück in die Schweiz geschickt

Beispiel 48

Der berühmte spanische Gitarrist Zacki Zupf und die nicht minder berühmte Schweizer Akkordeonvirtuosin Ziehhaar Monika treten im Salzburger Kongresshaus auf. Das Honorar wird bezahlt von einem Konzertveranstalter aus den USA.

Beispiel 49

Der Linzer Spediteur Rainer Zufall transportiert im Auftrag eines deutschen Privatkunden Möbel
a) von Linz nach München b) von München nach Linz

Beispiel 50

Die Salzburger Spediteurin Liza (sprich: „Leisa“) Lauda transportiert Ware von Bozen nach München über die Schweiz im Auftrag des deutschen Unternehmers B. Scheuert.

Beispiel 51

Ein österreichischer Handelsvertreter verkauft seinen deutschen Kundenstock an einen deutschen Kollegen.

Variante: er verkauft seinen österreichischen Kundenstock.

Beispiel 52

Eine österreichische Agentur vermittelt im Auftrag der deutschen Privatperson P für diese den Schweizer Dolmetscher CH.

Beispiel 53

Der deutsche Spediteur Trapper Toni transportiert Waren im Auftrag eines österreichischen Großhändlers von München nach Berlin.

Beispiel 54

Ein österreichischer Spediteur Ö besorgt für eine österreichische Privatperson P den Transport eines Gegenstandes von Brüssel nach Linz. Den Transport führt der belgische Frächter B im Auftrag von Ö durch.

Beispiel 55

Ein österr. Immobilien-Sachverständiger erstellt für einen deutschen Unternehmer ein Schätzungsgutachten über ein Grundstück in Tschechien.

Beispiel 56

Der Unternehmer W in Wien beauftragt den Unternehmer CH in der Schweiz mit Werbemaßnahmen in Österreich. CH beauftragt seinerseits den österreichischen Unternehmer L in Linz mit der Durchführung.

Beispiel 57

Die selbständige ungarische Notärztin Emma Genzy-Ruhm ist auf Urlaub in Salzburg und wird zufällig Zeugin eines Unfalls. Für ihre Erste-Hilfe-Leistung an einem österreichischen Unfallopfer erhält sie von der österreichischen Krnaken-/Unfallversicherung ein Honorar.

Beispiel 58

Der Handelsvertreter S (Salzburg) vermittelt für den österreichischen Großhändler W (Wien) den Verkauf (Export) von CD-Playern an div. Einzelhändler in Norwegen.

- a) Ist die Provision in Österreich steuerbar ?
- b) steuerpflichtig ?
- c) Variante: Verkaufsvermittlung an Einzelhändler in Deutschland

Beispiel 60

Die Gemeinde Niedergurgl engagiert den berühmten amerikanischen Countrysänger "Hansi Bargeld" für eine Weihnachtsfeier ihrer Beamten; die Feier findet in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt.

- a) Gage in Ö steuerbar ?
- b) steuerpflichtig ?
- c) was ist seitens der Gemeinde sonst noch zu beachten?

Beispiel 61

Die Gemeinde Hallein erhält für eine allgemeine EDV-Beratung eine Eingangsrechnung von einer deutschen EDV-Firma über 10.000,- Euro + 19% deutsche USt. Die EDV-Anlage wird zu 70% für hoheitliche und zu 30% für gewerbliche Zwecke genutzt.

Beispiel 62

Eine österr. Heilpraktikerin berät telefonisch gegen Entgelt von ihrem Salzburger Büro aus eine Schweizer Privatperson über Ernährungsfragen.

Beispiel 63

Ein deutsches Unternehmen vermietet ein Messgerät an eine österreichische Firma. Das Messgerät wird ausschließlich für Grundstücksvermessungen in Italien verwendet.

Beispiel 64

Eine deutsche Firma führt Messungen für den Bau eines Tunnels in Österreich im Auftrag eines österreichischen Unternehmens durch.

Beispiel 65

Ein Wiener Bauunternehmen Ö beauftragt ein deutsches Unternehmen D2 mit der Untersuchung von Bohrkernen für den Koralmtunnel. Zu diesem Zweck führt ein anderes deutsches Unternehmen D1 (im Auftrag von Ö) Bohrungen durch, welches die Bohrkern direkt zu D2 bringt. D2 untersucht die Bohrkern in seinem Labor in Deutschland.

Beispiel 66

Ein österreichischer Webdesigner erstellt eine Homepage für

- a) ein deutsches Unternehmen
- b) eine deutsche Privatperson

Beispiel 67

Ein österreichischer Webdesigner (Kleinunternehmer) erstellt eine Homepage für

- a) eine deutsche Versicherungsgesellschaft
- b) eine deutsche Privatperson

Beispiel 68

Ein österreichischer Großhändler Ö liefert Waren an einen Einzelhändler P nach Portugal (steuerfreie innere Lieferung). Die erst später einlangende Eingangsrechnung des von Ö beauftragten Spediteurs wird einen Monat später nach genauer Kenntnis der Summe vereinbarungsgemäß von Ö an P weiterverrechnet.

Beispiel 69

Die österreichische Architektin Hella Wahnsinn zeichnet als Subunternehmerin der deutschen Architektin Hella Dunkler einen Plan für ein Bürogebäude in Deutschland. Die deutsche Architektin verrechnet dieselbe Leistung weiter an ihren deutschen Auftraggeber (Bauunternehmer).

Beispiel 70

Ein österreichischer Architekt zeichnet im Auftrag eines anderen österreichischen Architekten einen Plan für ein Bürogebäude in Deutschland.

Beispiel 71

Ein österreichischer Unternehmer erbringt eine Reparaturleistung an einem beweglichen Gegenstand für einen deutschen Unternehmer.

- a) der Gegenstand wird zu diesem Reparaturzweck nach Österreich gesandt
- b) die Reparatur wird vor Ort in Deutschland ausgeführt

Beispiel 72

Der Linzer Transportunternehmer Spedi Tör transportiert Waren im Auftrag eines österreichischen Unternehmens

- a) von Salzburg nach Wien
- b) von Salzburg nach Zürich
- c) von Salzburg nach München
- d) von Bern nach Zürich
- e) von Bern nach Paris
- f) von Paris nach Brüssel
- g) von Bern nach Belgrad

Beispiel 72a

Der Linzer Spedi Tör transportiert Waren im Auftrag einer österreichischen Privatperson

- a) von Salzburg nach Wien
- b) von Salzburg nach Zürich
- c) von Salzburg nach München
- d) von Bern nach Zürich
- e) von Bern nach Paris
- f) von Paris nach Brüssel
- g) von Bern nach Belgrad

Beispiel 73

Der Linzer Transportunternehmer Spedi Tör transportiert Waren im Auftrag eines deutschen Unternehmens

- a) von Salzburg nach Wien.
- b) von Salzburg nach Zürich
- c) von Salzburg nach München

E) STEUERBEFREIUNG, STEUERSATZ

Beispiel 74

Der Bauunternehmer Max Mörtel erbringt in Österreich folgende Leistungen:

- a) Bau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück des Kunden
- b) Bau eines Einfamilienhauses auf eigenem Grund („auf Vorrat“) und späterer Verkauf des ganzen Grundstücks an einen Kunden

Beispiel 75

Der Hotelier H verkauft sein Hotel samt „allem rechtlichen und tatsächlichen Zubehör“, also einschließlich Grund und Boden sowie Inventar um insg. 4,7 Mio. Vom Kaufpreis entfallen auf

Grund und Boden	1,000.000,-
Gebäude	3,000.000,-
Umzäunung, Platzbefestigung	200.000,-
Inventar	500.000,-

Beispiel 76

Sebastian Schoitl, Eigentümer eines 2015 (mit Vorsteuerabzug) errichteten Mietshauses in Wien-Kaisermühlen, schenkt das Grundstück im Jahr 2021 seinem Sohn.

- a) steuerbar ?
- b) steuerpflichtig ?

Beispiel 77

Ein Lebensmittelhändler stellt einen Geschenkkorb aus Delikatessen und Getränken zusammen. Die Lebensmittel machen zwar mengenmäßig weniger als die Getränke aus, vom Gesamtpreis entfallen jedoch über 80% auf die Lebensmittel. Der Unternehmer stellt (Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung) insg. € 100,- zuzügl. 10% USt in Rechnung.

Beispiel 78

Ein deutsches Delikatessengeschäft veranstaltet in Salzburg ein Catering

- a) für einen österr. Unternehmer (Firmenfeier)
- b) für eine österr. Privatperson (Hochzeit)

Beispiel 79

Ein Versicherungsvertreter kauft 2013 einen PC um 3.600,- inkl. 20% USt. Da er gem. § 6 Abs.1 Z. 13 unecht befreit ist, stand ihm ein Vorsteuerabzug nicht zu. 2016 verkauft er den PC an einen Antiquitätenhändler um 2.000,- (0% oder 20%?)

Beispiel 80

Ein Versicherungsvertreter / Handelsvertreter (Umsatzverhältnis 70%/30%, entspricht in etwa den gefahrenen km) kauft im Jahr 2016 einen Kleinbus um € 50.000,- + 10.000,- Vorsteuer. Im Jahr 2019 wird der Kleinbus wieder um € 20.000,- verkauft.

Beispiel 81

Ein Wiener (W) bestellt in der SCS Vösendorf einen Gartengriller um € 200,- für sein Wochenendhaus am Genfersee (CH). Der Griller wird vom Händler nach Genf per Bahnexpress versandt.

- a) Ist der Verkauf des Grillers in Ö steuerbar ?
- b) steuerfrei ?
- c) wäre die Lösung anders, wenn W den Griller abholt und selbst in die Schweiz bringt ?

F) VORSTEUER

Beispiel 82

Am 28.12.2013 erhält der Unternehmer U (Einnahmen-Ausgabenrechner) eine Lieferung von 5.000 Liter Heizöl zur Beheizung seiner Lagerhalle. Die Rechnung ist datiert mit 20.1.2014 und wird ihm zugestellt am 2.2.2014; Bezahlung erfolgt am 15.4.2014 (Zeitpunkt Vorsteuerabzug?)
Variante: U ist Bilanzierer

Beispiel 83

Eine Firma schenkt ihren Kunden und Angestellten zu Weihnachten Palmers-Gutscheine im Wert von € 2.400,- und zieht sich die in der Rechnung ausgewiesene 20%ige Vorsteuer (400,-) ab.

Beispiel 84

Ein Schriftsteller kauft einen PC, den er zu 30% betrieblich und zu 70% privat nutzt. Außerdem errichtet er ein Gebäude, welches zu 15% betrieblich (Arbeitszimmer) und zu 85% privat genutzt wird.
Vorsteuerabzug ? Eigenverbrauch ? Verkaufserlös ?

Beispiel 85

Ein Vortragender an der Akademie der WTH errichtet ein Einfamilienhaus mit 130 m² Wohnfläche. Einen abgeschlossenen Raum mit insg. 10 m² nutzt er ausschließlich als Arbeitszimmer zur Vorbereitung seiner Vorträge.

Beispiel 86

Über die Lieferung eines Computers erstellt die „Bürobedarf - GesmbH“ an einen anderen Unternehmer eine Rechnung über 2.000,- netto zuzügl. 200,- USt (statt richtig 400,-). Der Käufer hat die 2.200,- bereits bezahlt.

- a) USt-Schuld bei Verkäufer
- b) Vorsteuerabzug bei Käufer
- c) Berichtigungsmöglichkeiten

Beispiel 87

Ein Rechtsanwalt ist Mieter eines Geschäftslokals im Ausmaß von 100 m². Da einem benachbarten Arzt im Jahr 2013 die Praxis zu klein wird, tritt ihm der Anwalt 20 m² in Untermiete ab.

Beispiel 88

Ein Vermieter errichtet 2013 ein Gebäude und vermietet es ab 1.1.2014 an einen Arzt. Dieser beendet aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit mit 31.10.2015. Der Nachfolgemmieter ist Steuerberater.

Beispiel 89

Ein Kleinunternehmer (Gemüsehändler) hat folgende Bruttoumsätze:

2017 35.000,-	2018 32.000,-
2019 35.000,-	2020 30.000,-

Ab welchem Jahr wird er umsatzsteuerpflichtig?

Beispiel 90

Ein Spielzeughändler kauft 2016 einen Computer um € 1.000,- + 20% USt und eine Registrierkasse um € 3.000,- + 20% USt. Er war 2016 zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt. Ab 2017 hat er nur mehr unter € 30.000,- Umsatz und ist (unecht befreiter) Kleinunternehmer. Berechnen Sie bitte die Vorsteuerberichtigung für das Jahr 2017!

Beispiel 91

Ein Bauunternehmer errichtete 2012 bis 2013 auf eigenem Grund ein Reihenhaus mit der Absicht, dieses für Wohnzwecke zu vermieten. Der Vorsteuerabzug für die Gebäudeerrichtung betrug für 2012 insg. € 30.000,-, für 2013 insg. € 20.000,-. Da er trotz aller Bemühungen keinen

geeigneten Mieter, wohl aber Kaufinteressenten findet, verkauft er das Reihenhaus im Juni 2015 um € 400.000,- (ohne USt).

Beispiel 92

Ein Salzburger Taxiunternehmer kauft sich 2016 ein Taxi (Mercedes PKW) um € 50.000,- + 10.000,- USt. Jahresfahrleistung 2016 gesamt 30.000 km. Die Betriebsprüfung weist nach, dass darin eine Privatreise zum Nordkapp (7.500 km) enthalten ist. Im Jahr 2017 beträgt die gewerbliche Nutzung 90%.

Beispiel 93

Eine Grazer Versicherungsgesellschaft kauft im März 2016 eine EDV-Anlage zur Verwaltung ihrer steuerpflichtig vermieteten Wohngrundstücke um € 50.000,- + 10.000,- USt. Die Anlage geht noch im März 2016 in Verwendung. Die Gesellschaft hat ein abweichendes Wirtschaftsjahr mit Stichtag 30.6. Im Oktober 2016 wird die Verwaltung der vermieteten Objekte an eine externe Hausverwaltung übertragen. Die EDV-Anlage wird ab sofort für die Kundenverwaltung der Versicherung eingesetzt.

Beispiel 94

Ein österreichischer Getränkevertrieb exportiert seine Waren in die gesamte EU. Für Rechtsstreitigkeiten in Deutschland wird ein deutscher Rechtsanwalt beauftragt. Dieser stellt seine Honorarnoten generell mit deutscher USt. Der Getränkevertrieb beantragt fristgerecht bis 30.9. des Folgejahres die Vorsteuererstattung in Deutschland.

Beispiel 95

Ein Salzburger Einzelhändler kauft Waren von deutschen Großhändlern. Da er fallweise seine UID nicht findet, erhält er oftmals Eingangsrechnungen mit deutscher USt. Die Rückerstattung beantragt er jeweils fristgerecht beim deutschen Bundeszentralamt für Steuern.

Beispiel 96

Ein Arzt errichtet im Jahr 2014 ein Gebäude für seine Praxis um € 5.000.000,- + 1.000.000,- USt. Da er unecht befreit ist, hat er keinen Vorsteuerabzug. Im Jahr 2017 verkauft er das Gebäude um € 5.500.000,-. Da der Käufer das Gebäude für Wohnzwecke vermietet, hat dieser die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges. Man vereinbart daher, dass der Arzt zur USt-Pflicht optiert. Da der Arzt nunmehr mit dem Gebäude einen steuerpflichtigen Umsatz getätigt hat, beantragt er 2017 eine positive Vorsteuerberichtigung in Höhe von 7/10 von € 1.000.000,-, das sind € 700.000,-

G) SONSTIGES

Beispiel 97

Ein selbständiger Buchhalter aus Salzburg bestellt sich ein (ausschließlich privat genutztes) Fertighaus aus Schweden um € 300.000,- netto + 60.000,- USt, das vom schwedischen Unternehmen auf dem Grundstück des Buchhalters aufgestellt wird.

Beispiel 98

Eine deutsche Pensionistin vermietet eine Eigentumswohnung in Wien (mtl. Miete € 1.000,-)

- a) an eine österreichische Familie (Dauermiete)
- b) an österreichische Familien (wochenweise in den Ferien)
- c) an eine Bank (für eine kleine Bankfiliale)
- d) an einen Steuerberater

Beispiel 99

Ein Steuerberater aus Wien fährt mit seinem PKW beruflich nach Deutschland und präsentiert beim Tanken in München seine österreichische UID.

Beispiel 100

Die Bank Steiermark mietet eine Standfläche auf der Finanzmesse in München.

Beispiel 101

Der Unternehmer U1 (Sollversteuerer) verkauft eine Maschine um € 20.000,- netto an den Unternehmer U2. Der Kaufvertrag wird im Jänner 2009 mündlich abgeschlossen und im Februar schriftlich ausgefertigt. Die körperliche Übergabe der Maschine erfolgt im April. Die Rechnung kann wegen eines Computerabsturzes bei U1 erst im September erstellt werden. Der Kaufpreis wird in 4 gleichen Monatsraten ab Dezember 2009 bezahlt. Das zivilrechtliche Eigentum geht schließlich im März 2010 mit Zahlung der letzten Rate über.

- a) Wann entsteht die Steuerschuld bei U1?
- b) Wann darf U2 die Vorsteuer abziehen?

Beispiel 102

Über das Vermögen des aus Italien stammenden, aber in Salzburg ansässigen Unternehmers Adriano Insolvenzi ist im April 2017 das Konkursverfahren eröffnet worden. Er hatte noch offene Verbindlichkeiten aus dem Einkauf einer Maschine in Höhe von brutto 24.000,- (inkl. 20% USt). Welche steuerlichen Auswirkungen ergeben sich

- a) beim Verkäufer
- b) beim Käufer

Beispiel 103

Der Unternehmer Axel Schweiß verkauft im Dezember 2016 einen Saunaofen, der jedoch gleich beim ersten Gebrauch explodiert, sodass er- innerhalb der Gewährleistungsfrist dem Kunden im Jänner 2017 den gesamten Kaufpreis gem. § 932 ABGB wieder rückerstatten muss.

Beispiel 104

Resi Gnierer (1,50 groß, 130 Kilo) kauft sich zu Weihnachten ein Abendkleid Größe 38. Beim Anprobieren stellt sie fest, dass ihr die Farbe nicht gefällt. Sie tauscht daher das Kleid im Jänner des darauf folgenden Jahres gegen ein anderes um.

Beispiel 105

Der Autohändler Ali Mente verkauft an einen Beamten einen Skoda zum Listenpreis (€ 12.000,- brutto) und erteilt ihm für den eingetauschten Trabbi eine Gutschrift über € 1.000,- zuzügl. € 200,- USt mit gesondertem Steuerausweis.

Beispiel 106

Der Salzburger Bauunternehmer BU kauft auf der Welser Messe einen Bagger vom italienischen Landmaschinenhändler IT um € 30.000,-. IT händigt dem Bauunternehmer, der schon mal bei einem Vortrag gehört hat, dass man aufpassen muss, wenn man von einem ausländischen Unternehmer was kauft, das Formular U 70 aus (Nachweis über die steuerliche Erfassung als Unternehmer, ausgestellt vom Finanzamt Graz Stadt). BU war gutgläubig, die Betriebsprüfung stellt aber fest, dass IT die USt nicht ans Finanzamt Graz Stadt abgeführt hat.

- a) Rechnung über 25.000,- + 5.000,- USt
- b) Rechnung über 30.000,-, keine USt ausgewiesen

Beispiel 107

Aufgrund von Erhebungen der Steuerfahndung wird festgestellt, dass die Rauschgifthändlerin Marie Huana im Dezember 2016 in Wien Rauschgift im Schwarzmarktwert von ca. € 1 Mio an Drogenabhängige gegen Barzahlung, geliefert hat. Das Finanzamt setzt daher für den Voranmeldungszeitraum 12/16 die Umsatzsteuer mit € 200.000,- fest. Marie beruft dagegen fristgerecht und begründet wie folgt:

- a) Gemäß § 19 UStG entsteht die Steuerschuld erst einen Monat später, wenn noch keine Rechnung gelegt wurde (somit frühestens im Jänner 2017)
- b) Da sie aber im Jänner 2007 weder Wohnsitz noch gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich mehr hat (lt. beiliegendem Meldezettel abgemeldet am 24.12.2016 und seit 25.12.2016 deutsche

Staatsbürgerin), besteht sowieso keine Steuerpflicht in Österreich. Vom Dezemberumsatz entfällt ca. die Hälfte auf den Zeitraum 24.12. bis 31.12.2016.

c) Außerdem sei ihre Tätigkeit verboten (sogar strengstens), daher kann allein deshalb schon keine Steuerpflicht entstehen. Die Geschäfte seien gem. § 879 ABGB sittenwidrig und daher nichtig. Der Abnehmer kann jederzeit auf Aufhebung des Kaufvertrages klagen und den Kaufpreis zurückfordern.

d) Die Umsatzsteuer könne maximal € 166.667,- betragen, da der Erlös von € 1 Mio der zivilrechtliche Preis ist und daher als Bruttobetrag angenommen werden muss.

e) Da sie das Rauschgift nicht umsonst bekomme, müsse von der Umsatzsteuer aufgrund ihrer geradezu lächerlichen Handelsspanne eine Vorsteuer in Höhe von € 150.000,-, notfalls im Schätzungswege abgezogen werden.

f) Von der € 1 Mio habe sie die Hälfte noch gar nicht erhalten, die USt betrage daher nur ca. € 80.000,-. Unter Berücksichtigung der Vorsteuer von € 150.000,- ergebe sich somit ein Guthaben von etwa 70.000,-, welches vom Finanzamt auf ein noch bekannt zu gebendes Konto in Liechtenstein zuzüglich 18% Verzugszinsen bei sonstiger Exekution des Finanzamtvorstandes überwiesen werden möge.

H) BINNENMARKT

Beispiel 108

Der österreichische Elektrohändler Ö verkauft Stereoanlagen an

- a) Unternehmer aus Österreich
- b) Privatpersonen aus Österreich
- c) Unternehmer aus China
- d) Privatpersonen aus China
- e) Unternehmer aus Deutschland
- f) Privatpersonen aus Deutschland (Abholfall)
- g) Privatpersonen aus Deutschland (Versendungsfall)

Beispiel 109

Eine Privatperson aus Österreich kauft bei einem Möbelhaus in Passau eine Sitzgruppe

- a) Er holt sie selbst ab
- b) Er lässt sich die Möbel vom Möbelhaus schicken

Beispiel 110

Der Versicherungsvertreter Hugo Hutzl aus Salzburg kauft in Deutschland einen Computer um € 1.500,-.

Variante: 2% der Umsätze Hutzls sind steuerpflichtig (Handelsvertreter).

Beispiel 111

Die Gemeinde Kuchl kauft 2016 in Deutschland einen Schreibtisch für das Amtsgebäude. Der Schreibtisch kostet umgerechnet € 10.000,-. Bisher wurde in der EU mit Ausnahme eines Amts-PCs aus Dänemark (ebenfalls im Jahr 2016) zum Preis von € 8.000,- noch nie eingekauft (jeweils netto).

- a) Erwerbsteuerpflicht der Gemeinde ?
- b) Wenn ja, in welcher Höhe ?
- c) Vorsteuerabzug?

Beispiel 112

Ein Salzburger Einzelhändler bestellt bei einem Hamburger Großhändler Waren, lässt sich diese aber wegen der wesentlichen niedrigeren Versandkosten immer nur nach Freilassing zu einem der dortigen Paketdienste liefern, von wo er sie einmal wöchentlich abholt. Für jede Sendung bezahlt er eine Gebühr bis zu 5,- + 19% deutscher USt.

Beispiel 113

Ein Salzburger Großhändler verkauft Waren an diverse deutsche Einzelhändler. Wegen der niedrigeren Portokosten verschickt er die Waren vom Postamt Freilassing (Bayern).

Beispiel 114

Ein österreichischer Fliesenleger ersteigert bei ebay Deutschland einen Fliesenschneider und bezahlt den Kaufpreis – wie üblich - im Voraus. Der deutsche Werkzeughändler schickt ihm eine Rechnung mit deutscher USt, nach einer UID wurde nie gefragt.

Beispiel 115

Ein Salzburger Rechtsanwalt braucht für den Eingang zu seiner Kanzlei zwei Gartenzwerge. Zu diesem Zweck lässt er einen deutschen Hersteller mit 20 verschiedenen Modellen nach Salzburg kommen, um diese nacheinander vor Ort aufzustellen, bevor er sich für das passende Pärchen entscheidet oder bei Nichtgefallen gar keinen nimmt.

Beispiel 116

Ein Salzburger Handelsvertreter kauft in Deutschland einen Gebrauchtwagen (PKW) um € 10.000,- + 19% dUSt. Er verwendet keine österr. UID. Ein Jahr später verkauft er den PKW wieder um € 6.000,-. Zuvor verrechnet er einem Branchenkollegen für die Mitbenützung anteilige Kosten.

Beispiel 117

Ein Wiener Zahnarzt, der jährlich etwa 85% unechte befreite Umsätze gem. § 6 Abs. 1 Z. 19 UStG und 15% steuerpflichtige Umsätze aus Vortragstätigkeiten gehabt hat, gibt seine Praxis auf und verkauft an einen anderen Zahnarzt u.a.

- a) seinen Kundenstock
- b) seinen Zahnarztstuhl
- c) seinen Beamer